

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____



Einkommen

① **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Was versteht man unter „Nettoarbeitslohn“? (1/5)

● / 2

- Den Lohn vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben
- Den Lohn nach Abzug von Steuern
- Den Lohn, der die Preissteigerungen berücksichtigt und die reale Kaufkraft angibt.
- Den Lohn nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben
- Den Lohn nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge

Bei welcher Lohnart handelt es sich um Zeitlohn? (1/5)

● / 2

- Akkordlohn
- Gewinnbeteiligung
- Stundenlohn
- Prämienlohn
- Gruppenakkord

Was versteht man unter „verfügbarem Einkommen“(1/5)

● / 2

- Einkommen für die Grundbedürfnisse des Menschen
- Einkommen aus eigener Arbeit ohne Sozialzuschüsse
- Einkommen vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungen
- Einkommen nach Abzug der Miete und der festen Lebenshaltungskosten
- Einkommen nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben einschließlich der Sozialleistungen des Staates

Was bedeutet „Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer“?(1/5)

● / 2

- Die Arbeitnehmer können im Unternehmen eine bestimmte Zeit eigenständig wirtschaften.
- Die Arbeitnehmer erhalten monatlich 10-20 Prozent ihres Lohnes zusätzlich, abhängig von der Ertragslage des Unternehmens.
- Die Arbeitnehmer erhalten einen Teil des Betriebsertrages zusätzlich zu ihrem regulären Lohn
- Die Arbeitnehmer erhalten eine Prämie, wenn sie zur Erwirtschaftung des Gewinns maßgeblich beigetragen haben.
- Die Arbeitnehmer erhalten die Möglichkeit, durch Überstunden zum Gewinn des Unternehmens beizutragen und entsprechend mehr Geld zu verdienen.

Was versteht man unter „Bruttoinlandsprodukt“? (1/5)

● / 2

- Den Gesamtwert der Produktion und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft
- Den Gewinn aller Unternehmen einer Volkswirtschaft
- Den Umsatz aller gewerbetreibenden Einrichtungen eines Landes
- Die Exportleistungen einer Volkswirtschaft
- Den Wert der in einen Staat importierten Güter

Unter „Volkseinkommen“ versteht man ... (1/5)

/ 2

- den Gesamterlös aller Ausfuhren in einem Jahr.
- das von den Arbeitnehmern erwirtschaftete Steueraufkommen.
- das Einkommen von aller Arbeitnehmer ohne Sozialversicherungsbeiträge und Steuern.
- Den Umsatz der Unternehmen, der sich aus dem Konsum der Bevölkerung ergibt.
- das Einkommen der Bevölkerung eines Landes einschließlich der Sozialleistungen des Staates.
- Die Summe der Einkommen einer Volkswirtschaft in einem Jahr.

②  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

/ 9

Falsch 5x Richtig 4x

Unter Nettoarbeitslohn versteht man den Verdienst eines Arbeitnehmers vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Falsch

Beim Stundenlohn handelt es sich um eine Form des Leistungslohns. Falsch

Der Stundenlohn wird dem Zeitlohn zugerechnet. Richtig

Das Volkseinkommen ist die Summe aller Einkommen einer Volkswirtschaft in einem Jahr. Falsch

Der Nettoarbeitslohn ist das sogenannte „verfügbare Einkommen“, also das Geld, was man für seine Bedarfe aufwenden kann. Richtig

Bei der Gewinnbeteiligung erhält der Arbeitnehmer einen vom Gesetzgeber festgelegten Anteil am Gewinn eines Unternehmens. Falsch

Zur Motivation der Arbeitnehmer wird dieser bei der Gewinnbeteiligung am Erfolg des Unternehmens finanziell beteiligt. Richtig

Den Umsatz aller Unternehmen einer Volkswirtschaft bezeichnet man als Bruttoinlandsprodukt. Falsch

Das Bruttoinlandsprodukt bezeichnet den Gesamtwert der Produkte und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft. Richtig

③ **Bitte ordnen Sie die Textbausteine richtig zu:**

/ 5

- | | | | |
|---|-------------------------|------------------------------------|----------------------|
| Bei dieser Lohnform werden die Arbeitnehmer am Ertrag des Unternehmens beteiligt: | <input type="radio"/> 1 | <input checked="" type="radio"/> 4 | Bruttoinlandsprodukt |
| Arbeitslohn nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben: | <input type="radio"/> 2 | <input checked="" type="radio"/> 2 | Nettoarbeitslohn |
| Eine Form des Zeitlohns: | <input type="radio"/> 3 | <input checked="" type="radio"/> 1 | Gewinnbeteiligung |
| Gesamtwert der Produktion und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft: | <input type="radio"/> 4 | <input checked="" type="radio"/> 3 | Stundenlohn |
| Summe aller Einkommen einer Volkswirtschaft: | <input type="radio"/> 5 | <input checked="" type="radio"/> 5 | Volkseinkommen |



Steuern

④ Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen zu Steuern sind richtig? (2/5)

1/2

- Steuern dienen insbesondere dazu, dass der Staat seine öffentlichen Aufgaben erfüllen kann.
- Die Zahlung von Steuern ist freiwillig.
- Steuern sind ein wichtiges Instrument der Konjunktur- Vermögens- und Sozialpolitik.
- Steuern müssen von den Gewerkschaften genehmigt werden.
- Indem Steuern erhöht werden, können sie als Strafmaßnahmen im Falle ungesetzlicher Maßnahmen Dritter genutzt werden.

○

Wer legt die Höhe der Steuern fest? (1/5)

1/2

- Das Finanzamt
- Das Amt für Rechnungswesen und Steuern
- Der Bundesrechnungshof
- Die Europäische Union
- Der Gesetzgeber

Welche der nachfolgenden Steuern ist eine direkte Steuer?(1/5)

1/2

- Mehrwertsteuer
- Alkoholsteuer
- Tabaksteuer
- Mineralölsteuer
- Kraftfahrzeugsteuer

○

Welche der nachfolgenden Kosten können als Werbungskosten geltend gemacht werden? (3/5)

1/2

- Fahrkosten zur Arbeit
- Kosten zur Erhaltung der Gesundheit, wie ein Ergometer
- Kosten für die Arbeitskleidung
- Fortbildungskosten, sofern sie der beruflichen Qualifikation dienen
- Kosten für die Versicherungen

Aufwendungen, die dem Erwerb und der Sicherung und Erhaltung des der Arbeit dienen, nennt man ... (1/5)

1/2

- Arbeitskosten.
- Alimente.
- Erwerbsaufwendungen.
- Werbungskosten.
- Arbeitsaufwendungen.

Was versteht man unter „Steuerprogression“(1/5)

/ 2

- Die ständig zunehmende Anzahl von Steuerarten, die der Staat von den Bürgern erhebt
- Die Aufteilung der Steuern auf Bund, Länder und Gemeinden
- Das Verfahren, mit dem die Steuern eingenommen werden
- Die jährliche Überprüfung einer Kommission zur Steuerverschwendung
- Dass die Steuerlast mit der Höhe des Verdienstes zunimmt

Welche Aussagen sind richtig (2/5)

/ 2

- Die Steuerprogression sichert dem Staat zusätzliche Einnahmen.
- Die Steuerprogression entlastet ärmere Bevölkerungsteile und bindet reichere Bevölkerungsteile stärker in die Finanzierung öffentlicher Aufgaben ein.
- Die Steuerprogression ist ein Instrument der Unternehmensbesteuerung.
- Die Steuerprogression wird von den Steuerbehörden jährlich neu festgelegt.
- Die Steuerprogression beginnt ab dem Grundfreibetrag.

Welche Steuer wird ausschließlich von den Gemeinden erhoben? (1/5)

/ 2

- Mehrwertsteuer
- Erbschaftssteuer
- Vermögenssteuer
- Gewerbesteuer
- Lohnsteuer

Wo muss man Änderungen der Lohnsteuerklasse, die Geburt eines Kindes oder ähnliches melden? (1/5)

/ 2

- Beim zuständigen Finanzamt
- Beim zuständigen Bürgerbüro im örtlichen Rathaus
- Beim Arbeitgeber
- Bei den Berufsgenossenschaften
- Beim Amt für Rechnungswesen und Steuern

Was versteht man unter einem Steuerfreibetrag? (1/5)

/ 2

- Eine Steuerbefreiung aufgrund einer besonderen finanziellen Problemlage
- Eine anteilige Steuerbefreiung aufgrund der Versorgung bedürftiger Personen
- Den nicht zu versteuernden Einkommensgrundbetrag
- Die Kosten, die für die Arbeit aufgewendet und daher nicht versteuert werden
- Einen Freibetrag für schwerbehinderte Menschen

⑤  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

 / 12

Falsch 5x

Richtig 7x

Die KFZ-Steuer ist eine direkte Steuer. Richtig

Steuern dienen Bund, Ländern und Gemeinden zur Finanzierung ihrer Ausgaben.

 Richtig

Über die Höhe der Steuern entscheidet das Finanzamt. Falsch

Die KFZ-Steuer ist eine indirekte Steuer. Falsch

Steuern dienen der Unterstützung von Unternehmen in Krisensituationen. Falsch

Die Höhe der Steuern legt der Gesetzgeber fest. Richtig

Die Mehrwertsteuer ist eine indirekte Steuer. Richtig

Die Höhe der Steuern ist bei allen Erwerbstätigen gleich. Falsch

Arbeitnehmer mit hohem Verdienst zahlen höhere Steuern als Arbeitnehmer mit geringem Einkommen. Richtig

Der Anstieg der Steuerabgaben ist abhängig vom Einkommen. Man bezeichnet diesen Anstieg als Alimentation. Falsch

Die Höhe der Steuern ist bei den Erwerbstätigen unterschiedlich hoch. Richtig

Der Anstieg der Steuerabgaben abhängig vom Einkommen bezeichnet man als Steuerprogression. Richtig

⑥  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

 / 12

Falsch 5x

Richtig 7x

Werbungskosten sind zum Beispiel Kosten für die Haftpflichtversicherung oder Spenden an Bedürftige. Falsch

Der gesamte Verdienst aller Arbeitnehmer wird versteuert. Falsch

Meldungen über den Wechsel der Steuerklasse oder die Geburt eines Kindes müssen beim Einwohnermeldamt bekannt gegeben werden. Falsch

Der Steuerfreibetrag bezeichnet den Einkommensbereich, für den keine Lohnsteuern gezahlt werden müssen.

Die Steuerprogression dient der gerechteren Einkommensverteilung. Richtig

Die Steuerentrichtung beginnt oberhalb des Freibetrages. Richtig

Werbungskosten sind zum Beispiel die Fahrt zum Arbeitsplatz oder Kosten für Bewerbungen. Richtig

Für den unteren Lohnbereich werden keine Steuern entrichtet. Richtig

Werbungskosten sind Kosten, die Unternehmen entstehen, wenn sie Werbemaßnahmen für ihre Produkte finanzieren müssen. Falsch

Für die Bearbeitung von Änderungen der Lohnsteuerklasse ist das jeweilige Finanzamt zuständig. Richtig

Gewerbesteuern sind Steuern, die von den Gemeinden erhoben werden. Richtig

Werbungskosten sind Aufwendungen für den Arbeitsplatz entstehen. Richtig

Gewerbsteuer sind Steuern, die vom Land erhoben werden. Falsch

⑦ Bitte ordnen Sie die Textbausteine richtig zu:

● / 10

- | | | | |
|--|----|----|--|
| Beispiel für eine direkte Steuer: | 1 | 6 | Mehrwertsteuer |
| Eine Steuer, die von den Gemeinden erhoben wird: | 2 | 7 | Direkte Steuern |
| Aufwendungen für die berufliche Arbeit, die nicht besteuert werden müssen: | 3 | 2 | Gewerbesteuer |
| Aufgabe der Steuerprogression: | 4 | 1 | KFZ-Steuer |
| Bezeichnung für die mit zunehmendem Verdienst steigende Lohnsteuerlast: | 5 | 8 | Steuerfreibetrag |
| Beispiel für eine indirekte Steuer: | 6 | 9 | Indirekte Steuern |
| Steuern, die unmittelbar, z.B. durch eine Zahlungsaufforderung, erhoben werden: | 7 | 5 | Steuerprogression |
| Unterer Lohnbetrag, für den keine Steuern erhoben werden, um Geringverdiener zu entlasten: | 8 | 10 | Finanzamt |
| Steuern, die bereits in Kosten und Preisen enthalten sind: | 9 | 3 | Werbungskosten |
| Hier müssen Änderungen gemeldet werden, die sich auf die Höhe der Steuern auswirken: | 10 | 4 | Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung |

Punkte: **/ 80**

Note

Unterschrift